

INFO

Amtliche Mitteilung

Oktober 2012 - Folge 6

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



IN DIESER AUSGABE:

Brief des Bürgermeisters 2

Aus dem Gemeinderat,
Zur Verkehrssicherheit,
Bezirksgericht Ried/I.,
Amtstag des Notariates,
Illegale Sammlungen,
Verkehrserhebung 2012 3

Neue-Musik-Mittel-Schule ,
Volksschule 4

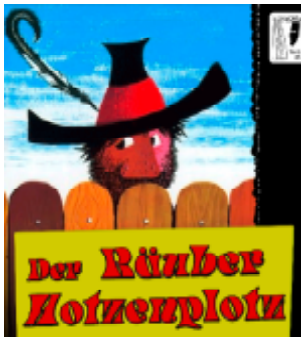
Appell der Volksschule,
Mutterberatung,
Altpapiertonne,
Initiative Denk KLObal,
Buchsbaumzünsler 5

Gesangsverein HARMONIE 6

L(i)ebenswertes St. Martin:
inntrada,
Adventskalender 2012 7

Ärztendienst,
Geburtstage und Ehejubiläen . .8

Dieser INFO liegt eine Broschüre
des Theatervereines bei:



Bitte beachten: Das St. Martin
Veranstaltungsprogramm von
Oktober 2012 bis März 2013, ist
dieser INFO beigelegt und
weitere Exemplare erhalten Sie
beim Marktgemeindeamt:

OKTOBER 2012 – MÄRZ 2013
mit Balkenplan und Alpin-Terminen

st. martin i.l.
marktgemeinde
veranstaltungsprogramm

St. Martiner Seniorentag



Der St. Martiner Seniorentag am 7. Oktober war sehr
gut besucht und wurde von den Senioren sehr positiv
aufgenommen.



Der Gesangsverein Harmonie lädt am
Samstag, 20. Oktober 2012 zum Sänger - Heurigen
ab 16:30 Uhr in die Landesmusikschule St. Martin ein.



Bürgermeister
OSR Kurt Höretzeder

Liebe St.Martinerinnen
und St. Martiner !

Am österreichischen
Gemeindetag im
September in Tulln habe
ich den Satz gehört:
„Gemeinden sind die Orte
der Wahrheit!“ Dieser Satz

war notwendig angesichts der derzeitigen
politischen Situation in Österreich.

Seit Monaten oder eigentlich schon seit Jahren
wird unser Land von politischen Skandalen
erschüttert. Das Vertrauen in die höhere Politik ist
im Keller.

Der Gemeindebund lässt jedes Jahr abfragen, zu
welcher politischen Ebene die Menschen das
höchste Vertrauen haben. Dabei schneiden die
Gemeinden jedes Jahr herausragend gut ab. Die
Länder haben noch einigermaßen gute Werte.

Die Bundespolitik und europäische Ebene
verlieren Jahr für Jahr an Vertrauen.

Wir in den Gemeinden sind besonders gefordert,
diesem Trend entgegenzuwirken. Dazu die klare
Aussage: Die Gemeindepolitik unterscheidet sich
massiv von den anderen Ebenen der Politik. Da
geht es nicht in erster Linie um Parteipolitik sondern
um Sachpolitik. Da geht es um Leistungen für die
Menschen und um Anstand, Offenheit, Ehrlichkeit
und um die Sorgen und Anliegen der Bürgerinnen
und Bürger. Bei uns in St. Martin verbürge ich mich
als Bürgermeister für diese Art von Politik. Die
äußerst positiven Prüfungsberichte der
Bezirkshauptmannschaft und des
Gemeindeprüfungsausschusses bestätigen
meinen Weg und meine Arbeit und unsere Arbeit
im Gemeinderat.

Auch wir Gemeinden spüren aber immer intensiver,
dass das Verständnis übergeordneter Ebenen für
die Arbeit in unseren Gemeinden immer geringer
wird.

Durch immer neue gesetzliche Bestimmungen von
Bundes- aber auch Landesseite hat sich der
finanzielle Spielraum massiv verringert. Die
Pflichtausgaben in den Bereichen Gesundheit und
Sozialwesen sind explodiert und betragen ein
Vielfaches der Einnahmensteigerung. Gesetze
werden gemacht, ohne sich darum zu scheren, wer

sie vollziehen muss. Ohne zu bedenken, welche
Folgekosten sie für uns Gemeinden verursachen.
Man schafft oben an und die Folgen blendet man
bewusst aus, weil sie einen selbst nicht treffen.

Das ist nicht Politik, wie wir Gemeindevertreter sie
verstehen. Das sind Handlungsweisen, die zeigen,
wie weit sich die höheren Ebenen der Politik von
den Menschen schon entfernt haben.

Der Chefredakteur der „Salzburger Nachrichten“,
Manfred Perterer, hat im August in einem
Leitartikel geschrieben: „Die Erneuerung des
politischen Systems muss von unten beginnen. Auf
der Ebene der Gemeinden und der Bürgermeister
sind noch am ehesten politische Menschen zu
finden, die das Vertrauen der Bürger verdienen.
Sie stehen unter sozialer Kontrolle und können nicht
einfach abheben und sich der Realität des Lebens
entziehen wie so viele Landes-, Bundes- und
Europapolitiker!“

Viele meiner heutigen Aussagen stammen nicht
von mir, sondern sind am 14. September beim
gesamtösterreichischen Gemeindetag in Tulln im
Beisein von Bundespräsident Fischer, Vizekanzler
Spindelegger, Landeshauptmann Pröll und anderer
sogenannter Spitzenpolitiker im Referat von
Gemeindebundpräsident Mödlhammer gefallen,
an dem ich mit unserem Amtsleiter Langmaier
teilgenommen habe. Ich kann aber jede dieser
Aussagen aus meiner inzwischen fast 40-jährigen
Erfahrung in der Gemeindepolitik nur unter-
streichen.

Tatsache ist aber auch: Verglichen mit anderen
Ländern hat Österreich einen sehr hohen Standard.
Angesichts der immer spärlicher fließenden
Gelder der öffentlichen Hand müssen wir allerdings
alles daran setzen, diesen hohen Standard zu
halten. Dazu bedarf es eines funktionierenden
Wirtschaftsmotors der Gemeinden.

Auf St. Martin bezogen darf ich mit Stolz sagen:
Der Wirtschaftsmotor in unserer Gemeinde läuft
bestens. Die Marktgemeinde St. Martin steht
finanziell gefestigt da und wird sich
voraussichtlich in den nächsten Jahren finanziell,
was die gemeindeeigenen Steuern betrifft, noch
weiter verbessern. Das ist auch notwendig, weil
im Bereich Schulbau, Kanalbau,
Wasserwirtschaft, Ortsplatzgestaltung etc.
Projekte verwirklicht werden müssen.

Aus dem Gemeinderat

Wohnungsvergabe:

Die 3-Raum-Wohnung Nr. 5 im Gemeindefohnhaus Diesseits 184 wurde an Raphaela Ertl, Breitenbach, vergeben.

Adaptierung Objekt Diesseits 8:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Räume im Objekt Diesseits 8 (ehemals Startwohnungen) für die Nachmittagsbetreuung zu adaptieren. Dieses Projekt wird auch vom Land Oberösterreich befürwortet und wird daher auch mit Bundesmitteln finanziell unterstützt. Auch das Ansuchen um Fördermittel wurde bei dieser Sitzung beschlossen.

PTS Polytechnische Schule:

Der Bauplan und Kostenrahmen in Höhe von € 2.076.779,52 zur Berücksichtigung der PTS im Schulbauprogramm des Landes Oberösterreich 2013 wurde einstimmig beschlossen, um den PTS-Standort in St. Martin erhalten zu können.

Finanzierungsplan TLF:

Der vom Land Oberösterreich genehmigte Finanzierungsplan zum Ankauf des Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr St. Martin im Innkreis wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Zur Verkehrssicherheit

Der Gehweg ist kein Radweg

Das Radfahren ist nur auf dem Radweg oder auf der Straße erlaubt. **Auf dem Gehsteig ist das Radfahren verboten** und kann durch die Exekutive bestraft werden.

Siedlungsstraßen

In den Siedlungsstraßen bitte **die Rechtsregel beachten!** Die Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen und auf Fußgänger, insbesondere auf Kinder Rücksicht nehmen!

Bezirksgericht Ried im Innkreis

Auf Grund des Erlasses des Bundesministeriums für Justiz vom 2. Juni 2012, BMJ-Pr354.80/0004-Pr 6/2012 wird der Gerichtstag beim Marktgemeindeamt Obernberg am Inn per 1. Oktober 2012 aufgelassen. Es besteht aber in Zukunft weiterhin die Möglichkeit, die kostenlose Rechtsauskunft beim Bezirksgericht Ried im Innkreis jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr in Anspruch zu nehmen.

Amtstag des Notariates

Am **Dienstag, 6. November 2012** findet der nächste Amtstag mit Dr. Manfred Wild aus Obernberg, um **16:00 Uhr** im Marktgemeindeamt statt.

Illegale Sammlungen

Achtung:

Ende September wurden in Senftenbach Sammelzettel für Sperrmüll vom sogenannten „Bosnischen Roten Kreuz“ verteilt. Es handelt sich dabei jedoch nicht um das Rote Kreuz, sondern um illegale Sammler. Diese wurden bereits angezeigt.

Falls solche oder ähnliche Sammlungen bei uns angekündigt werden, bitte bei der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis oder im Marktgemeindeamt melden.

Verkehrserhebung 2012

Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung führt zur Zeit eine Verkehrserhebung in verschiedenen Haushalten durch. Dazu werden oder wurden Unterlagen mit Haushalts- und Personenfragebögen ausgeschickt, die ausgefüllt wieder zurückgeschickt werden sollen. Falls Sie Fragen zur Verkehrserhebung haben, wenden sie sich bitte an die im Schreiben angeführte Telefonnummer oder an das Marktgemeindeamt (07751/8255).

Die Mitarbeit an der Verkehrserhebung 2012 ist freiwillig.

Neue Musik-Mittel-Schule

Kreativität an der Neuen Musik-Mittel-Schule St. Martin im Innkreis

Unter reger Beteiligung vieler Schüler fand auch der diesjährige Internationale Raiffeisen Jugendmalwettbewerb statt. Zahlreiche kreative Ideen wurden zu dem Thema „Alt und Jung – was wir voneinander lernen können“ von den motivierten 10- bis 14-jährigen auf Papier gebracht. Die Schülerin Selina Silian aus der Neuen Musik-Mittelschule St. Martin im Innkreis erreichte in ihrer Altersgruppe den Bezirkssieg.

In der Raiffeisenbank Linz fand im Rahmen einer kleinen Feier die Preisverleihung durch Landesschulratspräsidenten Fritz Enzenhofer statt.

Wir gratulieren unserer Siegerin Selina Silian recht herzlich.

Dir. Franz Moser



Foto: Neue Musik-Mittelschule

Volksschule

Das ganze Jahr über unterstützen die Raiffeisenbank und die Sparkasse in vielfältiger Weise die St. Martiner Schulen. So haben sich die Bankstellenleiter Johann Greil und Manfred Aichinger zu Beginn dieses Schuljahres bei den ersten Klassen der Volksschule mit praktischen Rucksäcken und Turnsackerl eingestellt. Die Klassenlehrerinnen der gesamten Volksschule

wurden mit Erste-Hilfe-Sets für Schulveranstaltungen, Wandertage usw. ausgestattet.

Die Schulleitung dankt beiden Banken für die laufende Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Fotos: Banken



Bankstellenleiter Johann Greil (Raiffeisenbank) mit der 1b Klasse und Klassenlehrerin Eva Schachinger



Bankstellenleiter Manfred Aichinger (Sparkasse) mit der 1a Klasse und Klassenlehrerin Gertraud Weilharter sowie Werklehrerin Monika Greil

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für alle Kinder, die ab dem Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig sind, ist am Mittwoch, 21. November 2012 in der Volksschule.

Appell der Volksschüler

Liebe St.MartinerInnen!

Wir Volksschüler gehen gerne in die Schule und lernen.

Doch in den Pausen wollen wir uns auf dem Spielplatz austoben.

Leider sind mehrere Geräte beschädigt. Viele Jugendliche beschmierten im Klettergerüst die Wände mit Schimpfwörtern.

Sie hinterlassen Dosen, Essensreste, Plastikflaschen und Glasscherben. Im Winter verletzte sich ein Schüler so sehr, dass ihn Dr. Novak an der Hand nähen musste. Unmengen von Zigarettensummeln liegen überall herum und auch unter dem Gebüsch liegt viel Müll. Alex von der Gemeinde muss den ganzen Mist wegräumen, aber es nützt nur einige Stunden.

Wir bitten euch alle um Aufmerksamkeit, dass ihr - liebe St.MartinerInnen - Jugendliche, die den Spielplatz beschädigen oder verschmutzen, auf ihr unrechtes Verhalten hinweist.

Wir wollen wieder einen ordentlichen Spielplatz!!!!

Die Kinder der Volksschule

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet **jeweils am letzten Montag im Monat in der Zeit** von 14:30 bis 16:30 Uhr im „Schmiererhaus“, **Diesseits 14**, statt. Frau Dr. Brigitte Greil ist zwischen 15:00 und 16:00 Uhr anwesend.

Die nächsten Termine:

29. Oktober 2012

26. November 2012

Im Dezember

findet keine Mutterberatung statt.

Altpapiertonne

Alle Altpapiertonnen wurden nun an die Haushalte zugestellt. Falls noch jemand Bedarf hat, bitte im Marktgemeindeamt melden.

Die **erste Abfuhr** wird am

Donnerstag, 6. Dezember 2012,

durch die Firma Frauscher durchgeführt. Die Termine für 2013 werden bei der nächsten GemeindeINFO mit den Terminen für die Restmüll- und Biomüllabfuhr bekannt gegeben.

Nähere Informationen darüber, was in der Altpapiertonne entsorgt werden darf, stehen auf dem Informationsfolder, den Sie mit der Altpapiertonne erhalten haben und sind auf der Homepage der Marktgemeinde unter der Adresse: www-st-martin.ooe.gv.at nachzulesen.

Denk KLObal

Unsachgemäße Abfallentsorgung über den Kanal verursachen Mehrkosten, die sich auch auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen. Das Land Oberösterreich hat die Informations-Offensive „**Denk KLObal, schütz den Kanal**“ gestartet.



Informationen erhalten Sie in verschiedenen Medien und auf der Internetseite: www.klobal.at.

Buchsbaumzünsler

Information des amtlichen Pflanzenschutzdienstes der Landwirtschaftskammer Oberösterreich über Bekämpfungsstrategie gegen den Buchsbaumzünsler in Oberösterreich finden sie auf der Homepage der Marktgemeinde.

Gesangsverein HARMONIE

Vom Sommercocktail zum frisch gepressten Most

Auf den ersten Blick erscheint das Jubiläumsjahr des Gesangsvereins Harmonie 1872 auf eine gewisse Art und Weise etwas feuchtfröhlich. Doch das trifft nur bedingt zu: Mit einem Sommercocktail eröffneten die Mitglieder zwar ihr 140. Jubiläumsjahr, doch hatte dieser weniger mit einem alkoholischen Getränk zu tun, als vielmehr mit einem Mix aus verschiedenen Musikrichtungen. An dieser Stelle möchte sich der gesamte Chor nochmals recht herzlich für den regen Konzertbesuch im Juni (der Martinus-Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt) bedanken. Auch den zahlreichen Sponsoren, die den Gesangsverein großzügig unterstützt haben, gilt ein großes Dankeschön.

Zünftig wird's!

Nach der sommerlichen Aufführung steht nun am 20. Oktober das nächste Highlight auf dem Programm: ein Sängerheurriger. Ab 16:30 Uhr sind alle Freunde des Genusses und der Gemütlichkeit zu einem geselligen Abend in die Landesmusikschule St. Martin eingeladen. Wie es sich bei einem Heurrigen gehört, hat natürlich das leibliche Wohl oberste Priorität. Herzhaft belegte Brote, g'schmackige Aufstriche sowie eine zünftige Brettljause versprechen wahre Gaumenfreuden. Ein erfrischender Apfel- und Birnenmost oder ein gediegenes Achterl Wein runden das kulinarische Fest perfekt ab. Ob Rot oder Weiß, lieblich oder trocken – das umfangreiche Weinangebot lädt zum gemütlichen Verweilen an der Weinbar ein. Und was natürlich bei einer Veranstaltung wie dieser keineswegs fehlen darf, ist die passende musikalische Umrahmung! Für diese sorgen verschiedene Musikgruppen der Landesmusikschule St. Martin stündlich mit volkstümlichen Stücken.

Offene Probe

Im vergangenen Jahr konnte sich der Gesangsverein St. Martin über mehr als zehn Neuzugänge freuen. Diesen Erfolg möchte die „Harmonie“ gerne weiter fortsetzen, weshalb die bestehenden Mitglieder nach dem Sängerheurrigen am Dienstag, 23. Oktober, um 20 Uhr, im Chorraum (1. Stock in der LMS St. Martin) alle Interessierten zu einer offenen Probe herzlich einladen. Jeder, der Lust am Singen hat und gerne unter Leuten ist, sollte sich diesen Termin dick im Kalender eintragen. Keine Sorge: es muss niemand vorsingen.

Advent, Advent....

Bereits nach der Sommerpause startete der Gesangsverein Anfang September mit weihnachtlichen Liedern. Denn im Zuge des Jubiläumsjahres veranstalten die Sänger am 8. Dezember ein Adventsingen in der Pfarrkirche. Und auch am Heiligen Abend wird die „Harmonie“ die Mitternachtsmette feierlich gestalten. Mehr dazu aber in der nächsten GemeindeINFO.

Alle Mitglieder würden sich freuen, viele Besucher bei den bevorstehenden Veranstaltungen begrüßen und sie sowohl kulinarisch als auch musikalisch verwöhnen zu dürfen.



Foto: Gesangsverein



L(i)ebenswertes St. Martin



K o n z e r t

mit
Lidia Baich (Violine)
und
Matthias Fletzberger (Klavier)



Samstag, 27. Oktober 2012

um 20:00 Uhr

im Martinus-Saal



Samstag, 24. November 2012

CD-Präsentation **Faltenradio** um 20:00 Uhr im Martinus-Saal.

Konzert mit Paul Gulda (Klavier) und **Theresa Grabner** (Sopran) im **Februar 2013**, im Martinus-Saal. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Vorverkaufskarten erhalten Sie
bei den St. Martiner Banken und beim Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis.

Adventkalender 2012

Wer Interesse hat, ein Adventfenser zu gestalten, meldet sich bitte bei Ertl Burgi unter der TelNr.: 0680/1417346 oder beim Marktgemeindeamt 07751/8255.

Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

20.10.2012 - 21.10.2012	Zadrazil Josef, Dr. med. 4941 Mehrnbach Nr. 167, 07752/86070
26.10.2012	Dr. Thomas Plunger 4982 Obernberg am Inn Kirchenplatz 11, 07758/2253
27.10.2012 - 28.10.2012	Horvat Andrea, Dr. 4942 Wippenham , Nr. 22, 07751/6616
01.11.2012	Daringer Franz, Dr. med. 4931 Mettmach , Nr. 80, 07755/7217
03.11.2012 - 04.11.2012	Dr. Peter Nentwich 4982 Obernberg am Inn, 07758/30264 Handy 0664/3238488
10.11.2012 - 11.11.2012	Dr. Clemens Novak 4973 St. Martin im Innkreis , Diesseits 183, 07751/8421
17.11.2012 - 18.11.2012	MR. Dr. Franz Lippe 4943 Geinberg , Nr. 114, 07723/8194 Handy 0676/7284678
24.11.2012 - 25.11.2012	Zadrazil Josef, Dr. med. 4941 Mehrnbach Nr. 167, 07752/86070
01.12.2012 - 02.12.2012	Reisinger Kurt, Dr. med. 5252 Aspach , Pimberger Straße 10, 07755/7251
08.12.2012	MR. Dr. Franz Lippe 4943 Geinberg , Nr. 114, 07723/8194 Handy 0676/7284678
09.12.2012	Reisinger Kurt, Dr. med. 5252 Aspach , Pimberger Straße 10, 07755/7251
15.12.2012 - 16.12.2012	Dr. Thomas Plunger 4982 Obernberg am Inn , Kirchenplatz 11, 07758/2253
22.12.2012 - 23.12.2012	Dr. Peter Nentwich 4982 Obernberg am Inn, 07758/30264 Handy 0664/3238488
24.12.2012 - 25.12.2012	Daringer Franz, Dr. med. 4931 Mettmach , Nr. 80, 07755/7217
26.12.2012	Horvat Andrea, Dr. 4942 Wippenham , Nr. 22, 07751/6616

Geburtstage und Ehejubiläen

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis gibt die Daten für Geburtstags- und Ehejubiläen auf Grund des Datenschutzgesetzes nicht mehr an die Zeitungen weiter. Falls Ihr Jubiläum in der Zeitung erwähnt werden soll, melden Sie sich bitte direkt bei der jeweiligen Zeitung oder im Marktgemeindeamt bei Frau Mayer.

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St.Martin im Innkreis
4973 St.Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St.Martin im Innkreis